Isgaard - Human



(50:27, CD, Digital, Flat Earth Music/Art of Music/ Timezone, 2019)
Die Sängerin mit dem nordisch klingenden Namen *Isgaard*, alias *Isgaard Marke* ist in der Musikbranche nach einigen Veröffentlichungen beileibe kein unbeschriebenes Blatt mehr. Auch ihre Aktivitäten mit dem Elektro Art Komponisten *Christopher von Deylen*, kurz Schiller genannt, zeigt Bereitschaft, musikalisch unterschiedliche Wege zu beschreiten. Dabei wirkt und performt *Isgaard*, was im Isländischen so viel wie Eisgarten heißt, überhaupt nicht unterkühlt oder gar eiskalt.
Im Gegenteil, die in diversen musikalischen Bereichen erfahrene Sängerin bezaubert mit ihre hervorragenden Stimme, da spürt man deutlich die klassische Ausbildung heraus. Ihre aktuelle CD „Human“ behandelt die großen Themen der Menschheit. Das überrascht auch nicht wirklich, so leben wir doch in Zeiten, die von großen Unsicherheiten und Umwälzungen geprägt ist. Ihre musikalischen Interpretationen sind dazu im Gegensatz nicht geprägt von Hektik oder gar Aggressivität, sondern sind eher beruhigend oder laden gar zur Besinnlichkeit ein.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und

Inhalte entsperren
Melodiös und von seichten Tönen bestimmt, so beginnt ‘See The Leaves Falling’. Musik, die die allseits strapazierten Nerven zu beruhigen weiß, songorientiert und in diesem Fall absolut nicht despektierlich gemeint mit einem guten Maß an Elektro und Pop, dazu angereichert durch symphonische Elementen. Pianoläufe und Streicher sorgen immer wieder für eine zumeist melancholische Grundstimmung. Wie ein roter Faden zieht sich das durch ihr gesamtes Album. ‘Borders’, bestehend aus den drei Parts ‘Awakening’, ‘Fractioning’ und ‘In The Cage’, zeigt am deutlichsten, durch die gewählte Instrumentierung und den kompositorischen Aufbau des epischen Longtracks, die progressivere Seite der Künstlerin. Ohne Zweifel beherrscht *Isgaard* auch das Metier des Progs und des Art Rocks eindrucksvoll.

Wer in der beginnenden, dunkler werdenden Jahreszeit nach Besinnlichem und hörenswertem Gesang sucht, sollte einmal *Isgaard* mit ihrem aktuellen Album „Human“ antesten…..es lohnt sich.
Bewertung: 10/15 Punkten

Line Up:
Isgaard – Vocals
Jens Lueck – Drums, Keyboards, Programming, Percussion, Vocals, additional Guitars
Jan Petersen – Electric Guitars
Klaus Volland – Acoustic Guitars
Katja Flintsch – Violin, Viola
Annika Stolze – Violoncello
Volker Kuinke – Recorder (Flute)
Ekiss Giloc – Bass

Surftipps zu *Isgaard*:
Homepage
Timezone (m. Hörproben)
Facebook
Twitter (official?)

YouTube (Official Channel)
YouTube (m. Schiller)
Spotify
Deezer
iTunes
Qobuz
Wikipedia